

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 47.

Dresden, am 3. April

1886.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 497—506. — Mittheilung des Ergebnisses des Vereinigungsverfahrens über: a) das königl. Decret, den Gesetzentwurf, die Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen von Feldtauben und die Aufhebung der Schonzeit für Wildtauben; b) die Petition des Invaliden Hantusch in Glaubnitz, nachträgliche Gewährung einer Unterstützung für die vor seiner Pensionirung liegende Zeit; c) die Petition der Gewerbe- und Handwerkervereine um Unterstützung des Verbandsorgans „Gewerbeshau“ und Ermächtigung und Unterstützung der Lehrer an technischen Staatslehranstalten zc. behufs Abhaltung von Vorträgen in Gewerbevereinen betreffend. — Berathung des Berichts der I. Deputation über das königl. Decret, einen Gesetzentwurf, einen Zusatz zu den §§ 18 und 19 des Gesetzes über das Mobilien- und Privatfeuerversicherungswesen vom 28. August 1876 betreffend. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der I. Deput. über den mittels königl. Decrets vorgelegten Gesetzentwurf, die Aufhebung einer Bestimmung der Armenordnung vom 22. October 1840 betreffend. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der I. Deputation über das königl. Decret, die eventuelle Ermächtigung der Regierung zu provisorischem Erlaß einer Verordnung über die Heranziehung der Militärpersonen zu Gemeindeabgaben betreffend. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der I. Deputation über den Antrag des Abg. Dr. Schill und Genossen auf Erlaß eines Gesetzes, einige Abänderungen der Notariatsordnung vom 3. Juni 1859 und des Gesetzes vom 9. April 1872 betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr 18 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-

I. K. (3. Abonnement.)

minister Graf von Fabricé, von Rostitz-Ballwitz, Dr. von Abeken und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Generalstaatsanwalt Held, von Charpentier, von Einsiedel, geh. Kriegsrath Mann, geh. Regierungsräte Edelman, Berndt und von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 46 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Löhr, das Protokoll führt Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 497.) Eingabe des Rechtsanwaltes Lehmann in Dresden, die Beschwerde Ernst Moritz Dörfel's in Klingenthal wegen der Unterschlagungen bei der Gemeinde Brunnböbra betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 498.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 23. März, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 35, den Bau mehrerer Eisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 499.) Desgleichen über Cap. 101 des Etats der Zuschüsse, Cultusdepartement, und die Petition des Professors Weickert, Handfertigkeitsunterricht betreffend.

(Nr. 500.) Desgleichen, Schlußberathung über Cap. 52, Wegebauunterstützungen betreffend.

Präsident von Zehmen: In Beziehung auf beide Nummern ist die Zweite Kammer den Beschlüssen der Ersten Kammer beigetreten. Die Nummern sind also nun zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 501.) Desgleichen über die Petition der Lohgerberinnung zu Leipzig, Erinnerungen gegen ihr Statut betreffend.

(Nr. 502.) Desgleichen über die Petition des Restaurateurs Richter in Schönau, Versagung von Tanzmusik betreffend.

(Nr. 503.) Desgleichen über die Petition des Stadtgutsbesizers Wilhelm in Dschaz und Genossen, die Holzversteigerungen in den fisciatischen Forstrevieren betreffend.

(Nr. 504.) Desgleichen über die Petition des pensionirten Kofferträgers Siedel in Dresden: um Erhöhung seiner Pension.